

SITZUNG DES

Jugendparlaments
des Landkreises Kelheim

Tag der Sitzung

06.03.2013

ORT DER SITZUNG

großer Sitzungssaal
des Landratsamtes Kelheim

ZAHL ALLER JUGENDPARLAMENTSMITGLIEDER:
(Delegierte der Schulen und Parteijugendorganisationen)

38

ANWESEND WAREN:

Delegierte, Vertreter der Kreistagsfraktionen bzw. der Ausschussgemeinschaft (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Studienrat Hopfe von der Realschule Riedenburg mit Schülern und Betreuern im Rahmen des Projekts „Mehrwert Demokratie“

SCHRIFTFÜHRER: Verwaltungsamtsrat Weber

AUSSERDEM WAREN VON SEITEN DES LANDRATSAMTES KELHEIM

ANWESEND:

Landrat Dr. Faltermeier, Abteilungsleiterin Astrid Heuberger, Abteilungsleiter Johann Auer, Jugendamtsleiter Josef Neumeier, Pressesprecher Heinz Müller, Sozialamtsrat Ralf Schledorn

DIE SITZUNG WAR ÖFFENTLICH

Niederschrift

über die 31. Sitzung des Jugendparlaments des Landkreises Kelheim am 06.03.2013 um 9.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Zi. Nr. 124) des Landratsamtes Kelheim.

Beschluss-Nr. 109: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung

Landrat Dr. Faltermeier begrüßte alle Sitzungsteilnehmer. Danach übergab er das Wort an den vorläufigen Sprecher Herrn Alexander Lindl. Dieser stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Jugendparlaments fest. Gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss-Nr. 110: Wahl der Sprecher des Jugendparlaments

Nachdem in der letzten Sitzung die Sprecher nur vorläufig berufen wurden, ist nunmehr eine geheime Wahl durchzuführen. VAR Weber erläuterte die Wahl. Es gibt 3 Wahlvorgänge, zuerst wird der Sprecher gewählt, danach 1 Vertreter und zuletzt 2 weitere Vorstandsmitglieder. Wahlkabinen sowie eine Wahlurne stehen bereit. Aktives und passives Wahlrecht haben nach der Geschäftsordnung alle Delegierten des Jugendparlaments, auch die Delegierten der Jugendorganisationen der Parteien. Auf Vorschlag von Herrn Lindl wurde folgender Wahlausschuss gewählt: Frau Heuberger, Herr Neumeier sowie Herr Weber.

Herr Weber stellte fest, dass 27 wahlberechtigte Delegierte anwesend sind. Danach fragte er das Gremium um Wahlvorschläge für den 1. Sprecher. Vorgeschlagen wurde Alexander Lindl.

Wahlergebnis:

Alexander Lindl	17 Stimmen
Jana Meinert	2 Stimmen
Eva Elflein	2 Stimmen
Katinka Gmeiner	1 Stimme
Stefan Kegel	1 Stimme
Adrian Luzha	1 Stimme
Pascal Oberndorfer	1 Stimme
Ben Bamberg	1 Stimme
Alexander Richter	1 Stimme

Frau Heuberger stellte fest, dass Herr Lindl mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt wurde. Herr Lindl nahm die Wahl an.

Wahl des Vertreters:

Herr Weber fragte nach Wahlvorschlägen. Vorgeschlagen wurden Sebastian Geß, Jana Meinert und Julius Atzrodt.

Wahlergebnis:

Jana Meinert	11 Stimmen
Sebastian Geß	10 Stimmen
Julius Atzrodt	2 Stimmen
Eva Elflein	2 Stimmen

Stefan Kegel 1 Stimmen

Seite: 116
Sitzungstag:
06.03.2013

Andreas Weinhut 1 Stimme

Frau Heuberger stellte das Wahlergebnis fest. In der Geschäftsordnung sind die erforderlichen Mehrheitsverhältnisse nicht geklärt. Das Gremium stimmte mit 16 zu 8 Stimmen dafür, dass die absolute Mehrheit der abgegeben Stimmen erforderlich sei.

Danach erfolgte eine Stichwahl zwischen Sebastian Geß und Jana Meinert.

Wahlergebnis 1. Stichwahl

Sebastian Geß	13 Stimmen
Jana Meinert	13 Stimmen
Ungültig	1 Stimme

Frau Heuberger stellte fest, dass eine weitere Stichwahl erforderlich ist.

Wahlergebnis 2. Stichwahl

Sebastian Geß	13 Stimmen
Jana Meinert	13 Stimmen
Ungültig	1 Stimme

Herr Sebastian Geß zog daraufhin seine Kandidatur zurück.

Frau Heuberger stellte fest, dass somit Frau Jana Meinert zur Stellvertreterin gewählt wurde. Frau Meinert nahm die Wahl an.

Wahl der weiteren Vorstandsvertreter. Vorgeschlagen wurden Julius Atzrodt, Eva Elflein, Sebastian Geß.

Wahlergebnis:

Sebastian Geß	23 Stimmen
Eva Elflein	10 Stimmen
Julius Atzrodt	8 Stimmen
Diana Beirid	1 Stimme
Julia Rappl	1 Stimme

Frau Heuberger stellte das Wahlergebnis fest. Gewählt wurden Sebastian Geß und Eva Elflein. Beide nahmen die Wahl an.

Von 10.30 – 10.50 Uhr fand eine Pause statt.

Beschluss-Nr. 111: Berichte aus den Arbeitskreisen - Geschäftsordnung

Der Sprecher des Arbeitskreises Andreas Weinhut hatte hier einen Powerpointvortrag vorbereitet. An alle Delegierten wurde zudem eine Tischvorlage mit den vorgeschlagenen Änderungswünschen zur Geschäftsordnung verteilt. Sprecher Alexander Lindl schlug vor, dass über jeden Änderungswunsch einzeln abgestimmt wird.

Herr Weinhut begründete jeweils die Änderungswünsche zur Geschäftsordnung.

In § 2 Abs. 1 ist folgender Zusatz vorgesehen: *Jugendorganisationen der im Kreistag vertretenen Parteien entsenden mindestens 1 Delegierten.*

Abstimmung: Dafür 23 dagegen 1 Stimme

Streichung des Satzes: *Bei der Kandidatenaufstellung in den Schulen und Organisationen soll ein angemessener Teil von Kandidatinnen sowie ausländischen Kandidaten angestrebt werden.*

Abstimmung: Dafür 23 Enthaltung 1 Stimme

Streichung des § 2 Abs. 5

Die Erläuterung, Diskussion und Abstimmung darüber will Herr Weinhut an den Schluss seines Vortrages stellen.

§ 4 Abs. 2

Änderung des Satzes 5 in: *Der Einladung sind Anträge von Delegierten, das Protokoll der letzten Sitzung des Jugendparlaments, die Tagesordnung, die vom Vorstand aufgestellt wird und die künftigen Termine der öffentlichen Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse beizufügen.*

Bezüglich des Sitzungsplanes des Kreistages und seiner Ausschüsse entstand eine kurze Diskussion. Herr Weber gab zu bedenken, dass der Sitzungsplan immer im Fluss ist und teilweise 14-tägig geändert wird. Der immer aktuelle Sitzungsplan ist aber auf der Homepage des Landkreises Kelheim veröffentlicht.

Sprecher Lindl entgegnete, dass der Sitzungsplan auf der Homepage schwierig zu finden sei. Landrat Dr. Faltermeier sieht kein Problem, wenn mit der Sitzungseinladung der gerade aktuelle Plan versandt wird. Die Delegierten müssen sich aber selbst vergewissern, ob der Plan immer noch aktuell ist.

Abstimmung: Dafür 23 dagegen 1 Stimme

§ 5 Abs. 1 - Änderung des 2. Satzes in: *Anträge von Delegierten sind beim Vorstand des Jugendparlaments einzureichen und schriftlich zu begründen.*

Landrat Dr. Faltermeier begrüßt grundsätzlich diese Änderung. Dies bedeutet aber auch, dass der Vorstand für die ordnungsgemäße Landung der Sitzung allein verantwortlich ist. Das Landratsamt wird den Vorstand nur noch beim Versand der Unterlagen, Organisation des Sitzungssaales und Bestellung der Fahrgelegenheit unterstützen.

Abstimmung: Dafür 21 dagegen 1 Stimme Enthaltung 1 Stimme

§ 5 Abs. 2 – Änderung des gesamten Absatzes 2 in: *Anträge von Delegierten müssen spätestens am 15. Tag vor der Sitzung des Jugendparlamentes oder eines seiner Ausschüsse beim Vorstand des Jugendparlaments beziehungsweise beim Sprecher des jeweiligen Ausschusses eingehen. Verspätet eingehende Anträge oder Initiativanträge*

können dann in die Tagesordnung aufgenommen werden, wenn sie von einem Drittel der Delegierten unterstützt.

Herr Landrat Dr. Faltermeier begrüßte auch diese Änderung und fügte hinzu, dass hiermit auch hier die Verantwortung über die ordnungsgemäße Ladung usw. voll auf den Vorstand übergehe.

Abstimmung: Dafür 22 Enthaltung 2 Stimmen

Sprecher Alexander Lindl unterbrach den Vortrag von Herrn Weinhut. Wegen der fortgeschrittenen Zeit können alle Geschäftsordnungsänderungen sowieso nicht der Sitzung behandelt werden. Deshalb sollen in der noch verbleibenden Zeit die beiden anderen Ausschüsse zu Wort kommen.

Über die Vertagung der Geschäftsordnungstagespunkte ab § 6 der Geschäftsordnung wurde abgestimmt.

Abstimmung: Dafür 14 dagegen 5 Stimmen Enthaltung 5 Stimmen

Für die Änderung der Geschäftsordnung ist auch die Zustimmung des Kreisausschusses erforderlich. Diese wird nach der abschließenden Abstimmung über alle Änderungsanträge vom Kreisausschuss behandelt.

Beschluss-Nr. 112: Berichte aus den Arbeitskreisen - Suchtprävention

Der Ausschusssprecher Sebastian Geß gab einen Bericht über die bisherige Arbeit im Arbeitskreis. SAR Schledorn von der Gesundheitsabteilung des Landratsamtes Kelheim fügte hinzu, dass es im Bereich der Suchtprävention bereits Konzepte gibt. Der Arbeitskreis kann Herr Schledorn zu Ausschusssitzungen einladen.

Beschluss-Nr. 113: Berichte aus den Arbeitskreisen - Inklusion

Auschusssprecher Alexander Lindl berichtete, dass krankheitsbedingt leider keine Ausschusssitzung stattfinden konnte. Maria Eisenmann vom Cabrinihaus Offenstetten berichtete über das Thema Inklusion.

Frau Eisenmann und Herr Lindl warben bei den Delegierten um weitere Mitglieder beim Arbeitskreis Inklusion. Weitere Freiwillige haben sich nicht gemeldet.

Beschluss-Nr. 114: Inhaltliche Ausrichtung des Jugendparlaments (in Bezug auf weitere Themen)

Sprecher Alexander Lindl beantragte aus zeitlichen Gründen die Vertagung in die nächste Sitzung.

Abstimmung: Dafür 17

Enthaltung 5 Stimmen

Seite: 119
Sitzungstag:
06.03.2013

Beschluss-Nr. 115: Optimierung der Informationswege zum Jugendparlament

Sprecher Alexander Lindl will eine Anfrage an die Kreistagsfraktionen stellen, wie sich die Teilnahme von Jugendparlamentariern an Ausschusssitzungen und die Redemöglichkeit umsetzen lässt.

Landrat Dr. Faltermeier erläuterte die Rechtslage. Diese wird von der Landkreisordnung (=Landesrecht) bestimmt. Grundsätzlich ist allen Personen die Teilnahme an öffentlichen Sitzungen gestattet. Rederecht haben nur der Landrat und die Kreisräte. Über sonstige Redebeiträge entscheidet der jeweilige Ausschuss im Einzelfall.

Ende der Sitzung: 11.45 Uhr

Sprecher des Jugendparlaments

Protokollführer:

Alexander Lindl

Franz Weber